

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
20 - Finanzen und Liegenschaften/ 20.21.231-011	10.11.2022	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung	24.11.2022
Kreisausschuss	30.11.2022
Kreistag	07.12.2022

Betreff **Entwurf Haushalt 2023**

### Beschluss:

- Die im Entwurf des Haushaltsplanes 2023 ausgewiesenen Jahresergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der jeweiligen Produktgruppen

#### **im Budget 3**

Produktgruppen	ab Seite
11.01 Personalwirtschaft	357
11.02 Organisation und Digitalisierung	368
11.03 Informationstechnologie	374
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	385
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	391
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	396
20.05 Liegenschaftsverwaltung	401
20.07 Zentraler Service	424

#### **im Budget 4**

Produktgruppen	ab Seite
00.01 Verwaltungsleitung	511
01.01 Büro des Landrats	523
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung (hier: ausschließlich für den Bereich Wirtschaftsförderung)	528
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	541

01.04 Recht	549
01.05 Kommunalaufsicht	554
01.06 Kreistagsbüro	559
02.01 Gleichstellung	579
08.01 Personalrat	587
14.01 Rechnungsprüfung	595
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	601
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	609

**im Budget 5**

<u>Produktgruppe</u>	<u>ab Seite</u>
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	619

inklusive der bei den zugehörigen Produkten dargestellten Ziele und Kennzahlen werden unter Berücksichtigung der während der Beratung beschlossenen Änderungen anerkannt.

2. Die **von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen (siehe Änderungsliste 01/2023)** der Zuschussbedarfe aller übrigen im Entwurf des Haushaltes 2023 ausgewiesenen Produktgruppen werden unter Berücksichtigung der während der Beratung beschlossenen Änderungen anerkannt.

**Beschlussvorschlag/Empfehlungen an den Kreisausschuss/Kreistag:**

1. Die im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2023 im **Budget 5 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (ab Seite 615)** ausgewiesenen allgemeinen Finanzierungsmittel werden unter Berücksichtigung der während der Beratung beschlossenen Änderungen beschlossen.
2. Die im Entwurf vorliegende **Haushaltssatzung (Haushaltsplan Seite H 1 – H 8)** des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Haushalt und den dazugehörigen Anlagen wird unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen beschlossen.

Anmerkung:

Die sich in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung ergebenden Änderungen werden in einer Änderungsliste (2/2023) zusammengestellt und dem Kreisausschuss/Kreistag zur weiteren Beratung vorgelegt.

**I. Sachdarstellung**

Gemäß § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) i. V. m. den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom Kreistag in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 wurde am 19.10.2022 vom Kämmerer aufgestellt und vom Landrat am gleichen Tag ohne Abweichungen bestätigt. Nach Einbringung in den Kreistag am 26.10.2022 werden in der Zeit vom 15.11. – 23.11.2022 die weiteren Beratungen in den Fachausschüssen stattfinden. Anschließend wird der Entwurf im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung (Sitzung am 24.11.2022) und im Kreisausschuss (Sitzung am 30.11.2022) beraten. Es ist vorgesehen, dass der Kreistag den Haushalt 2023 in seiner Sitzung am 07.12.2022 beschließt. Der Haushalt 2023 ist auf Produktgruppenebene dargestellt und zu beraten. Für die gebildeten Produktgruppen sind Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach der haushaltsrechtlichen Ordnung im Haushaltsplan ausgewiesen. Die nach den Organisationsstrukturen des Kreises Coesfeld gebildeten Produktbereiche weichen von den haushaltsrechtlich normierten Produktbereichen ab. Gem. § 4 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO NRW ist eine Zusammenfassung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf NKF-Produktbereichsebene jedoch zwingend vorgeschrieben. Um den gesetzlichen Erfordernissen zu genügen, enthält der Haushaltsplanentwurf eine Zusammenfassung der Teilergebnisse der Produktgruppen auf NKF-Produktbereichsebene. Es ist möglich, dass die Ergebnisse der Produktgruppen eines Produktbereiches (Abteilung) des Kreises Coesfeld in unterschiedliche NKF-Produktbereiche einfließen.

**1. Haushalt 2023**

In den folgenden Übersichten sind die im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesenen Jahresergebnisse der Teilergebnispläne dargestellt. Darüber hinaus wird auf die im Haushaltsentwurf 2023 enthaltenen Ausführungen verwiesen, vgl. insbesondere Erläuterung der Zeilen je Teilergebnisplan auf Produktgruppenebene. Die einschlägigen Seitenzahlen im Haushaltsentwurf 2023 sind im Beschlussvorschlag dieser Sitzungsvorlage benannt.

**Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen  
Produktbereich 11 - Personal und Organisation**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung		
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>Produktbereich 11 - Personal und Organisation</b>								
11.01 Personalwirtschaft	Ertrag	1.645.195	1.726.465	3.072.753	1.346.289	3.118.342	3.082.466	3.037.466
	Aufwand	-15.393.560	-18.211.290	-16.803.960	1.407.330	-16.936.075	-16.960.570	-16.985.641
	<b>Ergebnis</b>	<b>-13.748.366</b>	<b>-16.484.825</b>	<b>-13.731.207</b>	<b>2.753.619</b>	<b>-13.817.733</b>	<b>-13.878.104</b>	<b>-13.948.174</b>
11.02 Organisation und Digitalisierung	Ertrag	89.072	49.068	36.078	-12.990	78	78	78
	Aufwand	-736.283	-970.360	-995.026	-24.666	-1.000.009	-1.005.246	-1.010.530
	<b>Ergebnis</b>	<b>-647.211</b>	<b>-921.291</b>	<b>-958.948</b>	<b>-37.656</b>	<b>-999.931</b>	<b>-1.005.168</b>	<b>-1.010.452</b>
11.03 Informationstechnologie	Ertrag	290.722	221.272	166.291	-54.981	128.150	89.315	54.518
	Aufwand	-1.935.629	-2.492.876	-2.672.318	-179.442	-2.704.983	-2.708.946	-2.738.521
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.644.907</b>	<b>-2.271.604</b>	<b>-2.506.027</b>	<b>-234.423</b>	<b>-2.576.833</b>	<b>-2.619.630</b>	<b>-2.684.003</b>
<b>Summe Produktbereich 11</b>	Ertrag	<b>2.024.989</b>	<b>1.996.805</b>	<b>3.275.122</b>	<b>1.278.318</b>	<b>3.246.570</b>	<b>3.171.860</b>	<b>3.092.062</b>
	Aufwand	<b>-18.065.473</b>	<b>-21.674.526</b>	<b>-20.471.303</b>	<b>1.203.222</b>	<b>-20.641.068</b>	<b>-20.674.762</b>	<b>-20.734.692</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-16.040.484</b>	<b>-19.677.721</b>	<b>-17.196.181</b>	<b>2.481.540</b>	<b>-17.394.497</b>	<b>-17.502.902</b>	<b>-17.642.629</b>

Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich in dieser Produktgruppe eine Verringerung des Zuschussbedarfes in Höhe von rd. 2,75 Mio. €. Maßgeblich sind insoweit vor allem die Entwicklungen bei den Personal- und Ver-

sorgungsaufwendungen, soweit sie zentral in der Produktgruppe 11.01 veranschlagt werden (z. B. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, Rückstellungen für Altersteilzeiten der Tariflich Beschäftigten). Die Berechnungen hinsichtlich dieser Rückstellungen basieren auf dem von den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe zur Verfügung gestellten Heubeck-Gutachten. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Erträge aus der Auflösung/Verwendung von Rückstellungen für Versorgungsempfänger um rd. 1,13 Mio. €. Darüber hinaus erhöhen sich die Erträge aus der Auflösung/Verwendung von Rückstellungen der tariflich Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden, um rd. 0,24 Mio. €. Insoweit macht sich in 2023 bemerkbar, dass in der überwiegenden Anzahl der Fälle die Freistellungsphase beginnt und damit Rückstellungen aufgelöst werden. Darüber hinaus sinkt der Aufwand aus Anlass von Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen um rd. 1,46 Mio. € aufgrund der Erkenntnisse aus dem Heubeck-Gutachten.

Hinweis zum Personaletat:

Änderungen gegenüber dem am 26.10.2022 eingebrachten Haushaltsentwurf 2023, die den Personaletat betreffen, werden in den jeweils zuständigen Fachausschüssen vorberaten. Die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse werden in die **Änderungsliste 01/2023** aufgenommen.

Produktgruppe 11.02 Organisation und Digitalisierung

In der Produktgruppe 11.02 steigt der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um rd. 38.000 €. Begründet ist der Anstieg im Wesentlichen in höheren Personalaufwendungen.

Vorschlag der Verwaltung für die **Änderungsliste 01/2023**:

Es erfolgt eine Mittelverschiebung aus der Produktgruppe 11.01 (Minderaufwand: 30.000 €), um erforderliche Maßnahmen der IT-Sicherheit in der Produktgruppe 11.02 (Mehraufwand: 30.000 €) zu finanzieren.

Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie

Der Zuschussbedarf steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 234.000 €. Zum einen sind höhere Personalaufwendungen (rd. 123.000 €) zu berücksichtigen. Darüber hinaus steigen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (z. B. für die IT-Instandhaltung) um rd. 114.000 €.

**Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung		
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften</b>								
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	Ertrag	18.765	9.559	9.015	-544	7.314	5.614	4.215
	Aufwand	-444.423	-472.446	-488.421	-15.976	-428.765	-431.458	-434.176
	<b>Ergebnis</b>	<b>-425.658</b>	<b>-462.887</b>	<b>-479.407</b>	<b>-16.520</b>	<b>-421.450</b>	<b>-425.844</b>	<b>-429.961</b>
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	Ertrag	111	105	69	-37	69	69	69
	Aufwand	-412.944	-442.825	-451.343	-8.518	-455.898	-459.762	-464.674
	<b>Ergebnis</b>	<b>-412.832</b>	<b>-442.719</b>	<b>-451.274</b>	<b>-8.555</b>	<b>-455.830</b>	<b>-459.694</b>	<b>-464.606</b>
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	Ertrag	140.816	100.117	100.115	-3	100.114	100.115	100.115
	Aufwand	-287.303	-255.272	-252.939	2.333	-258.101	-257.414	-261.248
	<b>Ergebnis</b>	<b>-146.487</b>	<b>-155.155</b>	<b>-152.825</b>	<b>2.331</b>	<b>-157.986</b>	<b>-157.300</b>	<b>-161.133</b>
20.05 Liegenschaftsverwaltung	Ertrag	398.079	360.913	217.810	-143.103	212.610	212.610	203.010
	Aufwand	-615.327	-561.598	-599.539	-37.941	-601.952	-604.396	-606.946
	<b>Ergebnis</b>	<b>-217.248</b>	<b>-200.685</b>	<b>-381.729</b>	<b>-181.044</b>	<b>-389.342</b>	<b>-391.786</b>	<b>-403.937</b>
20.07 Zentraler Service	Ertrag	179.830	427.119	103.608	-323.511	95.138	87.148	78.574
	Aufwand	-5.138.061	-5.647.778	-5.936.359	-288.580	-5.905.748	-5.840.367	-5.852.662
	<b>Ergebnis</b>	<b>-4.958.231</b>	<b>-5.220.660</b>	<b>-5.832.751</b>	<b>-612.091</b>	<b>-5.810.611</b>	<b>-5.753.219</b>	<b>-5.774.089</b>

Produktgruppen 20.01 Haushalt, Finanzcontrolling, 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung und 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung

In diesen Produktgruppen bewegt sich der Zuschussbedarf nahezu auf dem Vorjahresniveau (Ansatz 2022 rd. 1,06 Mio. € / Ansatz 2023: rd. 1,08 Mio. €).

Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Bereich der Liegenschaftsverwaltung (vor allem Vermietung, Verpachtung und Grundstücksabgaben) erfasst. Der Zuschussbedarf im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von rd. 201.000 € erhöht sich in 2023 auf rd. 382.000 €. Ausschlaggebend dafür sind insbesondere zu erwartende Mindererträge (rd. 144.000 €) aus der Vermietung von Schilderprägerstellen. Hierbei macht sich u. a. bemerkbar, dass in 2023 nur noch zwei anstatt drei Schilderprägerstellen vermietet werden.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Im Zuge der Auflösung der Abteilung 10 und der Aufgabenverlagerung u. a. in die Abteilung 20 wurde die Produktgruppe 20.07 Zentraler Service neu eingerichtet. In dieser Produktgruppe werden seit 2020 die Finanzmittel für hausinterne Serviceleistungen (Hausdruckerei, Poststelle, Verwaltungsbücherei, Fuhrpark und Beschaffungen), für Versicherungen und für die Bewirtschaftung (z. B. Energie- und Wasserkosten und Reinigungskosten) nachgewiesen. Das Produkt Arbeitssicherung wurde im Jahr 2022 in die Produktgruppe 11.01 verlagert. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Zuschussbedarf in dieser Produktgruppe um rd. 0,61 Mio. €. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass der konsumtive Anteil an der Investitionspauschale aufgrund statistischer Vorgaben ab dem Jahr 2023 im Budget 5 nachgewiesen wird (Ansatz lt. Ergebniszeile 02 in 2022: rd. 375.000 € / Ansatz lt. Ergebniszeile 02 in 2023: rd. 56.000 €). Im Übrigen sind höhere Personalaufwendungen (Mehrbedarf rd. 102.000 €) sowie höhere Sach- und Dienstleistungen (rd. 66.000 €, davon 50.000 € für gestiegenen Reinigungsaufwand aufgrund tariflicher Lohnsteigerungen) und höhere sonstige ordentliche Aufwendungen (rd. 127.000 €, u. a. für Porto, Versicherungen, Möblierung) zu berücksichtigen.

Vorschlag der Verwaltung für die Änderungsliste 01/2023:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2023 war noch anzunehmen, dass in 2023 eine aufwandserhöhende Gasumlage erhoben wird. Inzwischen steht fest, dass diese vom Gesetzgeber nicht eingeführt wird. Zusätzlich war zu berücksichtigen, dass eine befristete Reduzierung der Umsatzsteuer (von 19 % auf 7 %) beschlossen wurde. Hierdurch verringert sich der allgemeine Ansatz für Energie- und Wasserkosten in der Produktgruppe 20.07 um 125.000 € auf 910.000 €.

**Budget 4 - Landrat**

**Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung**

	Ergebnis	Ansatz		Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung			
		2021	2022		2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung</b>								
00.01 Verwaltungsleitung	Ertrag	933	747	719	-29	719	719	719
	Aufwand	-653.328	-660.346	-679.823	-19.477	-685.105	-691.175	-697.429
	Ergebnis	-652.395	-659.599	-679.105	-19.506	-684.386	-690.457	-696.711

Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung

In dieser Produktgruppe werden die Haushaltsmittel für die Verwaltungsleitung (Landrat, Kreisdirektor und Dezernenten) nachgewiesen. Der Zuschussbedarf bewegt sich in etwa auf dem Vorjahresniveau (Ansatz

2023: 679.105 € / Ansatz 2023: 659.599 €) Maßgeblich sind insoweit insbesondere leicht gestiegene Personalaufwendungen (12.787 €).

**Produktbereich 01 – Büro des Landrats**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung		
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
01.01 Büro des Landrats	Ertrag	193	191	186	-5	125	115	115
	Aufwand	-130.546	-144.380	-142.222	2.158	-143.442	-144.779	-146.139
	<b>Ergebnis</b>	<b>-130.353</b>	<b>-144.189</b>	<b>-142.036</b>	<b>2.153</b>	<b>-143.317</b>	<b>-144.665</b>	<b>-146.024</b>
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Ertrag	227.150	627.692	737.355	109.663	412.554	41.010	23.372
	Aufwand	-2.105.345	-2.561.271	-2.420.759	140.512	-2.380.899	-2.076.133	-2.075.599
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.878.196</b>	<b>-1.933.579</b>	<b>-1.683.404</b>	<b>250.176</b>	<b>-1.968.345</b>	<b>-2.035.123</b>	<b>-2.052.227</b>
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Ertrag	51.706	33.438	33.750	312	33.750	30.410	28.816
	Aufwand	-435.262	-528.719	-536.815	-8.096	-541.070	-547.226	-546.818
	<b>Ergebnis</b>	<b>-383.556</b>	<b>-495.281</b>	<b>-503.065</b>	<b>-7.784</b>	<b>-507.320</b>	<b>-516.816</b>	<b>-518.003</b>
01.04 Recht	Ertrag	5.296	4	3	-1	3	3	3
	Aufwand	-83.547	-82.123	-73.773	8.350	-73.972	-74.180	-74.389
	<b>Ergebnis</b>	<b>-78.251</b>	<b>-82.119</b>	<b>-73.770</b>	<b>8.348</b>	<b>-73.969</b>	<b>-74.177</b>	<b>-74.386</b>
01.05 Kommunalaufsicht	Ertrag	56	45	258	213	258	258	248
	Aufwand	-87.435	-91.799	-83.350	8.449	-84.110	-84.904	-85.682
	<b>Ergebnis</b>	<b>-87.379</b>	<b>-91.754</b>	<b>-83.091</b>	<b>8.663</b>	<b>-83.851</b>	<b>-84.646</b>	<b>-85.434</b>
01.06 Kreistagsbüro	Ertrag	224.335	455.369	268.170	-187.199	192.075	250.075	75
	Aufwand	-1.345.478	-2.065.914	-1.332.569	733.345	-1.533.930	-1.692.753	-1.347.221
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.121.143</b>	<b>-1.610.546</b>	<b>-1.064.399</b>	<b>546.147</b>	<b>-1.341.855</b>	<b>-1.442.678</b>	<b>-1.347.146</b>

Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats

In dieser Produktgruppe sinkt der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr auf 142.036 € (Zuschussbedarf 2022 = 144.189 €) zu verzeichnen. Ursächlich hierfür sind leicht gesunkene Personalaufwendungen.

Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung (hier: Bereich Wirtschaftsförderung)

Die Höhe der jährlich zu veranschlagenden Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 01.02 ist u. a. von den geplanten Projekten der Kreisentwicklung abhängig. Die v. g. Ansätze werden im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung vorberaten. Zu den Aufwendungen im Bereich der Wirtschaftsförderung zählen u. a. der Umlagebeitrag für den Betrieb der wfc (Ansatz 2023: € 490.145 € / Ansatz: 2022: 448.395 €). Der Kreistag hat der Anpassung des Umlagebetrages in seiner Sitzung am 21.09.2022 (vgl. SV-10-0676) zugestimmt. Ebenfalls der Wirtschaftsförderung zuzuordnen ist die finanzielle Beteiligung des Kreises Coesfeld an der Technologietransferstelle bei der wfc (Ansatz 2023: 50.000 € / Ansatz 2022: 50.000 €) oder die Fortführung des Unterstützungsangebotes zur Fachkräftegewinnung bei der wfc (jährlicher Zuschuss in Höhe von 40.000 €, vgl. Beschluss Kreistag vom 25.09.2019, SV-9-1445).

Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

In dieser Produktgruppe bewegt sich der Zuschussbedarf nahezu auf dem Vorjahresniveau (Ansatz 2023: 503.065 € / Ansatz 2022: 495.281 €). Steigenden Personalaufwendungen (28.774 €) stehen in 2023 Minderaufwendungen (18.160 €) im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen gegenüber.

Produktgruppe 01.04 Recht

Der Zuschussbedarf in 2023 sinkt gegenüber dem Vorjahr um 8.348 € auf 73.770 €. Maßgeblich sind insoweit sinkende Personalaufwendungen.

Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Der Zuschussbedarf in 2023 sinkt gegenüber dem Vorjahr um 8.663 € auf 83.091 €. Maßgeblich sind insoweit sinkende Personalaufwendungen.

Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Die Produktgruppe „Kreistagsbüro“ umfasst die Erträge und Aufwendungen zur Durchführung von Wahlen sowie die Entschädigungszahlungen an die Kreistagsabgeordneten bzw. an sachkundige Bürgerinnen und Bürger, die Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Beiträge an Vereine/Verbände und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Statistik. In 2022 wurde die Ansatzplanung in dieser Produktgruppe im Besonderen auch durch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Zensus (Volkszählung) bestimmt. Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Zuschussbedarf in 2023 um rd. 546.000 € auf 1.064.399 €. Ursächlich sind vor allem die sinkenden Personalaufwendungen (rd. 565.000 €) und die geringeren Sach- und Dienstleistungen (150.000 €), die in 2022 noch im Zusammenhang mit der Durchführung des Zensus standen. Außerdem fallen in 2023 auch keine Aufwendungen (115.000 €) an, die ansonsten für die Durchführung von Wahlen entstehen. Demgegenüber sind gegenüber dem Vorjahr Mindererträge bei Kostenerstattungen (rd. 187.000 €) zu berücksichtigen. Hinzu sind Mehraufwendungen (rd. 100.000 €) hinsichtlich der Gewährung von Pauschalen und Sitzungsgeldern für die ehrenamtliche Tätigkeit der Kreistagsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen. Hierbei handelt es sich um eine Anpassung in Orientierung an den sich bereits für das Jahr 2022 abzeichnenden Mehrbedarf nach Maßgabe der mit Wirkung vom 01.01.2022 geänderten Entschädigungsverordnung.

**Produktbereiche 02 sowie 08 – Gleichstellung - / - Personalrat**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung		
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>Produktbereich 02 – Gleichstellungsbeauftragte</b>								
02.01 Gleichstellung	Ertrag	1.100	414	1.212	798	412	1.212	412
	Aufwand	-106.488	-121.140	-121.408	-268	-122.256	-123.143	-124.038
	<b>Ergebnis</b>	<b>-105.388</b>	<b>-120.726</b>	<b>-120.196</b>	<b>530</b>	<b>-121.844</b>	<b>-121.931</b>	<b>-123.626</b>
<b>Summe Produktbereich 02</b>	Ertrag	1.100	414	1.212	798	412	1.212	412
	Aufwand	-106.488	-121.140	-121.408	-268	-122.256	-123.143	-124.038
	<b>Ergebnis</b>	<b>-105.388</b>	<b>-120.726</b>	<b>-120.196</b>	<b>530</b>	<b>-121.844</b>	<b>-121.931</b>	<b>-123.626</b>
<b>Produktbereich 08 – Personalrat</b>								
08.01 Personalrat	Ertrag	27	25	34	9	34	34	34
	Aufwand	-196.024	-224.458	-246.657	-22.199	-248.876	-251.206	-253.556
	<b>Ergebnis</b>	<b>-195.998</b>	<b>-224.433</b>	<b>-246.623</b>	<b>-22.190</b>	<b>-248.842</b>	<b>-251.172</b>	<b>-253.522</b>
<b>Summe Produktbereich 08</b>	Ertrag	27	25	34	9	34	34	34
	Aufwand	-196.024	-224.458	-246.657	-22.199	-248.876	-251.206	-253.556
	<b>Ergebnis</b>	<b>-195.998</b>	<b>-224.433</b>	<b>-246.623</b>	<b>-22.190</b>	<b>-248.842</b>	<b>-251.172</b>	<b>-253.522</b>

Produktgruppen 02.01 Gleichstellung und 08.01 Personalrat

Der Zuschussbedarf im Bereich der Gleichstellung ist in 2023 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (Ansatz 2023: 120.196 € / Ansatz 2022: 120.726 €). Die Aufwendungen für den Personalrat steigen um rd. 22.000 €, insbesondere wegen steigender Personalaufwendungen (rd. 17.000 €) und steigenden Fortbildungsbedarfs (4.000 €).

**Produktbereich 14 – Rechnungsprüfung**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung		
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>Produktbereich 14 – Rechnungsprüfung</b>								
14.01 Rechnungsprüfung	Ertrag	1.104	1.127	9.548	8.421	9.548	9.548	9.548
	Aufwand	-225.023	-233.381	-261.456	-28.074	-263.782	-266.208	-268.656
	<b>Ergebnis</b>	<b>-223.919</b>	<b>-232.254</b>	<b>-251.907</b>	<b>-19.654</b>	<b>-254.234</b>	<b>-256.660</b>	<b>-259.108</b>
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Ertrag	45.642	47.522	49.018	1.496	49.018	49.018	49.018
	Aufwand	-107.506	-118.514	-128.127	-9.613	-129.124	-130.177	-131.239
	<b>Ergebnis</b>	<b>-61.864</b>	<b>-70.992</b>	<b>-79.110</b>	<b>-8.117</b>	<b>-80.106</b>	<b>-81.159</b>	<b>-82.221</b>
<b>Summe Produktbereich 14</b>	Ertrag	<b>46.746</b>	<b>48.649</b>	<b>58.566</b>	<b>9.917</b>	<b>58.566</b>	<b>58.566</b>	<b>58.566</b>
	Aufwand	<b>-332.529</b>	<b>-351.895</b>	<b>-389.583</b>	<b>-37.688</b>	<b>-392.906</b>	<b>-396.384</b>	<b>-399.895</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-285.783</b>	<b>-303.246</b>	<b>-331.017</b>	<b>-27.771</b>	<b>-334.340</b>	<b>-337.819</b>	<b>-341.329</b>

Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Der Zuschussbedarf in dieser Produktgruppe steigt gegenüber dem Vorjahr um 19.654 € auf 251.907 € für das Haushaltsjahr 2023. Erhöhten Personalaufwendungen (rd. 28.000 €) stehen Mehrerträge (rd. 8.400 €) gegenüber, die aus der Prüfung von Jahresabschlüssen Dritter erzielt werden.

Produktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

In dieser Produktgruppe erhöht sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um rd. 8.100 € (Ansatz 2023: 79.110 € / Ansatz 2022: 70.992 €). Dies ist insbesondere auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen (rd. 6.100 €).

**Produktbereich 31 – Kreispolizeibehörde**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung		
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>Produktbereich 31 - Kreispolizeibehörde</b>								
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Ertrag	79.365	65.127	65.344	217	65.344	65.344	65.267
	Aufwand	-614.982	-624.281	-681.875	-57.594	-688.230	-694.907	-701.567
	<b>Ergebnis</b>	<b>-535.617</b>	<b>-559.154</b>	<b>-616.531</b>	<b>-57.377</b>	<b>-622.887</b>	<b>-629.563</b>	<b>-636.300</b>
<b>Summe Produktbereich 31</b>	Ertrag	<b>79.365</b>	<b>65.127</b>	<b>65.344</b>	<b>217</b>	<b>65.344</b>	<b>65.344</b>	<b>65.267</b>
	Aufwand	<b>-614.982</b>	<b>-624.281</b>	<b>-681.875</b>	<b>-57.594</b>	<b>-688.230</b>	<b>-694.907</b>	<b>-701.567</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>-535.617</b>	<b>-559.154</b>	<b>-616.531</b>	<b>-57.377</b>	<b>-622.887</b>	<b>-629.563</b>	<b>-636.300</b>

Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Nach der Ansatzplanung 2023 schließt diese Produktgruppe mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 616.531 € ab. Damit erhöht sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um rd. 57.400 €. Ursächlich dafür sind vor allem höhere Personalaufwendungen (rd. 56.000 €).

**Budget 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2023 zu 2022 Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR	Planung		
		2021	2022	2023		2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>Produktbereich 21 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag	179.118.206	189.400.509	201.206.867	11.806.358	208.278.178	212.877.073	218.422.584
	Aufwand	-56.863.768	-57.747.544	-65.700.426	-7.952.881	-69.594.222	-73.016.977	-76.275.022
	<b>Ergebnis</b>	<b>122.254.438</b>	<b>131.652.965</b>	<b>135.506.441</b>	<b>3.853.476</b>	<b>138.683.956</b>	<b>139.860.095</b>	<b>142.147.562</b>
<b>Summe Produktbereich 21</b>	Ertrag	179.118.206	189.400.509	201.206.867	11.806.358	208.278.178	212.877.073	218.422.584
	Aufwand	-56.863.768	-57.747.544	-65.700.426	-7.952.881	-69.594.222	-73.016.977	-76.275.022
	<b>Ergebnis</b>	<b>122.254.438</b>	<b>131.652.965</b>	<b>135.506.441</b>	<b>3.853.476</b>	<b>138.683.956</b>	<b>139.860.095</b>	<b>142.147.562</b>
<b>Summe Budget 05</b>	Ertrag	179.118.206	189.400.509	201.206.867	11.806.358	208.278.178	212.877.073	218.422.584
	Aufwand	-56.863.768	-57.747.544	-65.700.426	-7.952.881	-69.594.222	-73.016.977	-76.275.022
	<b>Ergebnis</b>	<b>122.254.438</b>	<b>131.652.965</b>	<b>135.506.441</b>	<b>3.853.476</b>	<b>138.683.956</b>	<b>139.860.095</b>	<b>142.147.562</b>

Das Budget 5 beinhaltet sämtliche Erträge, die zur Finanzierung der Produkte des Gesamthaushalts zur Verfügung stehen. Hierzu gehören u. a. die Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (u. a. Schlüsselzuweisungen) sowie die Kreisumlage allgemein und die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt.

Auf der anderen Seite werden im Budget 5 die Transferaufwendungen veranschlagt, die aus der Landschaftsverbandsumlage (gemäß § 22 Landschaftsverbandsordnung) resultieren. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) erhebt diese Umlage von den ihm angehörig kreisfreien Städten und Kreise, soweit seine Erträge zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnisplan nicht ausreichen. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Aufwand für die Landschaftsverbandsumlage zulasten des Kreises Coesfeld nach den Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung um rd. 7,84 Mio. €. Begründet wird die stark ansteigende Zahllast aus der Landschaftsverbandsumlage seitens des LWL hauptsächlich mit gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen, erhöhten Aufwendungen für die Eingliederungshilfe sowie Sachkostensteigerungen.

Vorschlag der Verwaltung für die **Änderungsliste 01/2023:**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung wurden hinsichtlich der Positionen in der Produktgruppe 21.00 die Erkenntnisse berücksichtigt, die aus einer am 30.08.2022 vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) veröffentlichten Arbeitskreisrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2023 resultierten. Nach der Haushaltseinbringung hat das MHKBD NRW unter dem 31.10.2022 eine Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2023 bekanntgemacht. Die Modellrechnung basiert auf dem Ist-Aufkommen der relevanten Verbundsteuern für den Zeitraum 01.10.2021 bis 30.09.2022. Sie berücksichtigt die am 16.08.2022 von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte sowie den o. a. Gesetzentwurf zum GFG 2023 nebst Ergänzungsvorlage.

Im Detail ergeben sich aus dieser neuen Datenlage folgende Ansatzänderungen:

1. Schlüsselzuweisung – Nach der Modellrechnung vom 31.10.2022 erhält der Kreis Coesfeld eine um 440.856 € geringere Schlüsselzuweisung.

2. Schul- und Bildungspauschale – Unter Berücksichtigung der v. g. Modellrechnung verringert sich die Pauschale um 789 €.
3. Investitionspauschale - Unter Berücksichtigung der v. g. Modellrechnung verringert sich die Pauschale um 690 €.

Bei Redaktionsschluss zur Erstellung der Sachdarstellung für diese Sitzungsvorlage lagen noch keine neuen Informationen dazu vor, ob und ggf. inwieweit sich die Zahllast für den Kreis Coesfeld im Hinblick auf die Landschaftsverbandsumlage noch ändern wird. Verwaltungsseitig ist beabsichtigt, hinreichend konkrete Erkenntnisse, die noch vor der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung bekannt werden und auf eine Verbesserung zugunsten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden hindeuten, im Rahmen der Änderungsliste 01/2023 vollständig zu berücksichtigen.

#### Antrag aus der Kreispolitik für die **Änderungsliste 01/2023**:

Unter dem 03.11.2022 (vgl. Anlage 1) reichte die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag ein, die Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Haushaltes 2023 in einer Gesamthöhe von 7 Mio. € in Anspruch zu nehmen. In dem am 26.10.2022 eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 (vgl. § 4) wurde eine Entnahme in Höhe von 3.957.026 € geplant.

#### **2. Haushaltssatzung 2023**

Gegenüber der Haushaltssatzung des Vorjahres wurde eine materiell-rechtliche Änderung aufgenommen. Hierbei handelt es sich um die Deckungsfähigkeit von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Seite H 6, II. Nr. 1 Absatz 4). Zur flexiblen Bewirtschaftung der Investitionsmaßnahmen wird hiermit eine Regelung aufgenommen, wie sie in § 12 Abs. 2 KomHVO NRW unmittelbar als Option enthalten ist.

#### **3. Leitlinien der Budgetierung (vgl. Entwurf der Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld)**

Da der Gesamthaushalt 2023 budgetiert ist und um den Erfordernissen der Kommunalhaushaltsverordnung (§ 21 KomHVO NRW) zu entsprechen, sind Beschlüsse zur Bewirtschaftung des Haushaltes erforderlich. Diese Beschlüsse betreffen im Wesentlichen die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen und Ausgaben, die Verwendung von Mehrerträgen und die Übertragbarkeit der Haushaltsmittel.

#### **4. Beschlussfassungen der Fachausschüsse (Änderungsliste 01/2023)**

Im Rahmen der Beratung über die Haushaltssatzung 2023 und den Haushaltsplan 2023 hat der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung auch über die Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse zu den übrigen Produktgruppen des Haushaltes zu beraten.

Zu diesem Zweck wird eine Zusammenstellung gefertigt, die Empfehlungen der Fachausschüsse enthält. Die Zusammenstellung (**Änderungsliste 01/2023**) kann erst nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.11.2022 fertiggestellt werden; sie wird daher als **Tischvorlage** vorgelegt.

#### II. Entscheidungsalternativen

keine

#### III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Für die Erstellung des Haushaltsplanes 2023 entstehen Personal- und Sachaufwendungen sowie Aufwand für Sitzungen.

#### IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Die Zuständigkeit des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung resultiert aus der Regelung für die Ausschüsse des Kreistages (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0169).

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-10-0727**

**Anlagen:**

- 1.) Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 03.11.2022
- 2.) Änderungsliste 01/2023 (als Tischvorlage)